



DIE POSAUNE

## USA und Großbritannien schlagen erneut gegen Houthis zu

- Peter van Halteren
- [24.01.2024](#)

Streitkräfte der Vereinigten Staaten und Großbritanniens haben am 22. Januar acht Ziele der Houthi angegriffen. Dies war der zweite große Angriff der beiden Länder auf die jemenitische Terrorgruppe.

Nach Angaben des Pentagons wurden Houthi-Drohnen, ein unterirdisches Waffenlager sowie Radar-, Raketen- und Luftraumüberwachungsanlagen der Houthis getroffen, die seit November die Schifffahrt im Roten Meer gestört haben.

US-Beamte sagten, die Angriffe hätten die „beabsichtigte Wirkung“ gehabt und die Fähigkeit der Houthis, Angriffe durchzuführen, beeinträchtigt.

Die Angriffe wurden von Australien, Bahrain, Kanada und den Niederlanden unterstützt, so das Pentagon.

**Reaktion der Houthis:** Beamte der Houthis sagten, sie hätten keine Berichte über Schäden erhalten und dass einige Orte bereits zuvor getroffen worden seien. Die Houthis drohten mit einem Gegenschlag als Reaktion auf die Angriffe.

Wir sagen den amerikanischen und britischen Streitkräften: Seien Sie versichert, dass jede Operation und jede Aggression gegen unser Land nicht unbeantwortet bleiben wird. Rechnen Sie jede Minute, wenn nicht sogar jede Sekunde, mit einer Antwort. Seien Sie auf eine unmittelbare Vergeltung vorbereitet, und zweifellos werden die Konsequenzen und die Last auf Ihnen lasten, nach dem Willen Allahs  
– Mohammed Ali al-Houthi, Houthi-Führer

**Die Posaune sagt:** Die Houthis werden vom Iran gesponsert und gelenkt. Ihre Unterbrechung des Seeverkehrs im Roten Meer ist Teil des Krieges des Iran gegen Israel, der die biblische Prophezeiung dramatisch beschleunigt.

Um zu erfahren, wohin das Chaos am Roten Meer langfristig führen wird, lesen Sie den jüngsten Artikel von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry „Die Schlacht um das Rote Meer“ (bald verfügbar).